

## Salsa-Pionier gestorben

Der Salsa-Pionier Johnny Pacheco ist im Alter von 85 Jahren gestorben. Das teilte die US-Plattenfirma Fania Records, die der Musiker aus der Dominikanischen Republik 1964 mitgegründet hatte, am Montag (Ortszeit) mit. Nach US-Medienberichten starb er in einem Krankenhaus in einem Vorort der Metropole New York. Der Flötenspieler, Bandleader und Songschreiber hatte einen bedeutenden Anteil an der Popularisierung kubanischer Musik in den 1960er und 1970er Jahren in New York, wo auch die Musikrichtung Salsa entstand.

Pacheco war 1935 als Juan Azarías Pacheco Knipping in der dominikanischen Stadt Santiago de los Caballeros geboren worden, aber schon als Kind mit seiner Familie nach New York gezogen. Sein Vater war in dem Karibikstaat ein bekannter Musiker. Unter der Leitung Pachecos nahm Fania Records einige der größten Stars lateinamerikanischer Musik unter Vertrag, darunter Celia Cruz, Willie Colón und Rubén Blades. Nach Pacheco ist ein jährliches Festival für lateinamerikanische Musik und Jazz in New York benannt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/396671.salsa-salsa-pionier-gestorben.html>